



## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Downhill-Strecken**  
1029/20
- 3. Produktbuch 2025 - Festlegung von Zielen für Produkte des Fachbereiches Generationen**
- 4. Betreuungsangebote für Senioren**
- 5. Verschiedenes**

### **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Jonas Seitz begrüßt alle Anwesenden er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

### **zu 2 Downhill-Strecken** **1029/20**

Herr Seitz bezieht sich auf die bereits geführten Gespräche zum Sachverhalt der Beschlussvorlage 1029/20. Bezugnehmend auf die Präsentation im Ausschuss in 2023 mit Herrn Brosche und dem Wunsch der Errichtung einer Mountainbike-Strecke in den Wäldern Bad Hersfelds. Herr Noah Seitz vom Fachbereich Sport berichtet von den geführten Gesprächen über die Errichtung von Mountainbike Strecken mit Vertretern von Hessen Forst.

Zukünftig sollen solche Strecken keine Genehmigung erhalten. Aus ökologischen Gründen würden Menschen, Tiere und Pflanzen durch die Downhill-Fahrer erheblich gestört.

Bürgermeisterin Anke Hofmann teilt hierzu mit, dass die Stadt für solche Genehmigungen zuständig sei. Darüber hinaus gäbe es viele haftungsrechtliche Fragen. Auch der Rückbau sei nur mit technischem und finanziellem Aufwand verbunden. Die bestehende Strecke auf dem Johannesberg sei nicht davon betroffen. Zudem werden auch die illegalen Strecken kritisch gesehen. Ausschussvorsitzender Seitz bedauert diese Situation.

### **zu 3      Produktbuch 2025 - Festlegung von Zielen für Produkte des Fachbereiches Generationen**

Ausschussvorsitzender Seitz bezieht sich auf die letzte Sitzung, wo bereits über das Produktbuch 2025 diskutiert wurde. Die Zahlen sollen über die Güte eines Produkts Auskunft geben (Jahresvergleiche) es sollen Ziele definiert werden, die zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des jeweiligen Produktes sinnvoll erscheinen. Frau Bürgermeisterin Anke Hofmann merkt an, dass die Gesamtübersicht aller Produkte des Fachbereichs Generationen in Zusammenarbeit mit Herrn Rudi Dahinten (Ziel und Kennzahlenmanagement) abgestimmt wurde.

Bei den Produkten 36502 – Förderung anderer Träger und 33101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege wurden keine Einträge bei Quantität, Qualität und Wirkung gemacht, da es sich um Unterstützung der Bürger in sozialen Belangen, Förderung, Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände handelt.

Des Weiteren berichtet Frau Hendl über die Produkte und Leistungsbeschreibungen im Produktbuch. Die Festlegung von Zielen im Fachbereich Generationen seien nur Beispiele, regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche z.B. Ausflüge wurden nicht im Produktbuch aufgeführt. Hierzu werden keine weiteren Fragen gestellt.

### **zu 4      Betreuungsangebote für Senioren**

Ausschussvorsitzender Seitz bittet Frau Hendl um Erläuterung. Sie verteilt die aktuellen Flyer und den „gesponserten“ Seniorenratgeber. Überdies gäbe es neben den gedruckten Flyern, mit aktuellen Angeboten zweimal wöchentlich eine Seniorensprechstunde. Darüber hinaus werden generationsübergreifende Angebote im Senioren- Wohnstift in der Dresdner Straße und auf der hohen Luft angeboten.

Auch Kreative Angebote würden sehr gut angenommen, es bestehe auch großes Interesse am „Digital Tag“ im Mehrgenerationenhaus Dippelmühle. Es gibt fünf Seniorentreffs: Innenstatt, Hohe Luft, Kathus, Lax und Eichhof. Frau Bürgermeisterin Hofmann hebt dabei die Stiftung Hospital hervor. Ausschussvorsitzender Seitz stelle fest, dass die Stadt eine Menge für Seniorinnen und Senioren tue.

Frau Doris Hoffmann begrüßt die vielfältigen Angebote, bittet aber auch darum, ein Augenmerk auf alleine lebende einsame Seniorinnen und Senioren zu legen.

Eine Diskussion schließt sich zum Thema an. Alle sind sich einig, dass die Gesellschaft auf sein eigenes Umfeld achten sollte.

### **Verschiedenes**

## zu 5

Herr Göbel stellt die Frage, ob aufgrund der erhöhten Kreisumlage für die Klinikum Finanzierung freiwillige Leistungen gestrichen werden sollen.

Frau Bürgermeisterin Hofmann gibt zu bedenken, dass wir eine Haushaltssperre haben. Auch städtische Leistungen müssten eingeschränkt werden. Sie verweist auf die Donnerstag anstehenden Haupt und Finanz und Stadtverordneten Sitzungen. Dort würde dieses Thema auf der Agenda stehen. Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, wird die Sitzung geschlossen.

gez. Jonas Seitz  
Vorsitzender

gez. Elke Mausehund  
Protokollführer/in